

Protokoll



Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Haßberge am 04.05.2023 im Pfarrheim in Goßmannsdorf

Anwesende: siehe Teilnehmerliste
Entschuldigt: Wilhelm Schneider (Landrat), Christoph Schramm (Jugendamtsleiter), Sabine Dittmar (MdB), Dorothee Bär (MdB), Sabine Weinbeer (Kreistagsmitglied), Alexander Bergmann (Rechnungsprüfer) Bernd Wagenhäuser (Rechnungsprüfer), Bernhard Krieger (Einzelpersonlichkeit), Lukas Müller (Schützenjugend, Sebastian Schilling (THW-Jugend), Susanne Eckl (Feuerwehrjugend), Wolfgang Winter (KJR Haßberge).

Die Leitung der Vollversammlung hatte Thomas Wagenhäuser (Vorsitzender).

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstands und ihre Auswirkung auf die Delegiertenstimmen
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung und Anträge
4. Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2022
5. Aktuelles aus dem KJR Haßberge
6. Vorstellung „Demokratie leben!“
7. Abschlussbericht AK Nachhaltigkeit
8. Arbeitsbericht 2022
9. Jahresrechnung 2022
10. Prüfung von Zuschussanträgen des Haushaltsjahres 2022
11. Rechnungsprüfungsbericht durch die Kassenprüfer
10. Nachtragshaushalt 2022
12. Entlastung des Vorstands
13. Anträge
14. Verschiedenes

1. Begrüßung

Thomas Wagenhäuser begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Jennifer Wolpensinger vom Bezirksjugendring Unterfranken, Philipp Schubart und Florian Berwind als Kommunale Jugendbeauftragte der Stadt Hofheim, Julia Riediger vom Landratsamt Haßberge als federführendes Amt von „Demokratie leben!“, Birgit Bayer als Einzelpersonlichkeit.

Er entschuldigt Landrat Wilhelm Schneider sowie seinen Stellvertreter Oskar Ebert, Jugendamtsleiter Christoph Schramm, die Einzelpersonlichkeiten Bernhard Krieger und Daniel Fischer, Bürgermeister und Rechnungsprüfer Alexander Bergmann, Rechnungsprüfer Bernd

Wagenhäuser, Kreisrätin Sabine Weinbeer, MdB Sabine Dittmar und MdB Dorothee Bär, Lukas Müller von der Schützenjugend, Sebastian Schilling von der THW-Jugend und Susanne Eckl von der Feuerwehrjugend.

Alle Anwesenden stellen sich in einer Vorstellungsrunde kurz vor.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstands und ihre Auswirkung auf die Delegierten-stimmen

Der Vorstand hat seit der Herbstvollversammlung 2022 keine Feststellungsbeschlüsse gefasst. Die Anzahl der möglichen Stimmberechtigten liegt daher weiterhin bei 18 Jugendorganisationen und 46 Delegierten.

Von 46 stimmberechtigten Mitgliedern sind 27 anwesend. Somit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

3. Beschlussfassung über die Tagesordnung und Anträge

Der 1. Vollversammlungsversand erfolgte am 28.03.2023, rechtzeitig mind. 4 Wochen vorher. Es wurde ein Antrag von der KJR-Vorstandschafft eingereicht. Der vorliegende Antrag der KJR-Vorstandschafft wurde fristgerecht am 20.04. mit der 2. Einladung auf der KJR-Homepage veröffentlicht. Die 2. Einladung mit der endgültigen Tagesordnung, dem eingereichten Antrag sowie dem Arbeitsbericht 2022 wurde am 20.04.2023 (mind. 2 Wochen vorher) zum Download auf die Homepage gestellt. Alle Fristen wurden somit eingehalten. Alle Dokumente standen ab 20.04. zum Download auf der Homepage zur Verfügung.

Aufgrund der relativ geringen Anzahl an Anmeldungen wurde am 26.04.2023 eine Erinnerungs-Mail an alle geschickt mit dem Hinweis auf die noch zu tätige Anmeldung und die seit 20.04. auf der Homepage eingestellten Unterlagen.

Die Tagesordnung sowie der Antrag werden einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2022

Das Protokoll der Herbstvollversammlung 2022 steht seit 28.03.2023 auf der KJR-Homepage zum Download bereit. Es kam vorab zu keinem Einspruch. Auf Nachfrage, gab es keine Einwände bzw. Ergänzungen. Somit wird das Protokoll in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

5. Aktuelles aus dem KJR Haßberge

Steuer ab 01.01.2023

Geschäftsführerin Eva Pfeil geht kurz auf die Einführung der Umsatzsteuer ein. Die Jugendarbeit ist ab 01.01.2023 steuerpflichtig. Der Verleih ist von der Steuer betroffen. Thomas Kaiser (Schützenjugend) fragt nach, ob die Umsatzsteuer gesetzlich festgelegt wurde. Susanne Makowski erklärt, dass diese schon immer bestanden hat, die Jugendringe nur bisher nicht dieser Pflicht unterlagen.

Juleica-Shop

Eva Pfeil macht darauf aufmerksam, dass der DBJR die Juleica wieder publik machen möchte und eine Kampagne gestartet hat. Alle, die im Besitz einer gültigen Juleica sind, können ab sofort zwei unterschiedliche Produkte kostenlos im Juleica-Shop auswählen. Es gibt u.a. Trinkflaschen, Badetücher, Hüte, usw. Lediglich die Versandkosten müssen getragen werden.

- GEMA–Pauschalvertrag
Ab sofort gibt es den Pauschalvertrag mit der GEMA zur Entlastung aller ehrenamtlichen Vereine in Bayern mit der Formel „Zwei für alle“. Ehrenamtlich tätige und gemeinnützige Vereine in Bayern sind berechtigt, ohne Zahlung von GEMA-Gebühren bis zu zwei Musikveranstaltungen jährlich durchzuführen.
- Neuer KJR-Flyer
Der KJR-Flyer wurde neu erstellt, kurz und knapp wurden darin die Aufgaben und das Leitbild des Kreisjugendrings zusammengestellt.
- Ferien-Urlaubs-Prospekt
Es geht der Appell an alle, dass im Ferien-Urlaubs-Prospekt die Jugendverbände für ihre offenen Maßnahmen Werbung machen können. Das Prospekt wird im Landkreis großflächig an Schulen und Einrichtungen verteilt.
- Info Volksbegehrung „Vote16“
Caroline Petersen informiert, dass in der KJR-Geschäftsstelle Unterschriftenlisten für diese Aktion abgeholt oder direkt vor Ort unterschrieben werden können. Für jede Gemeinde muss eine eigene Liste geführt werden. Diese muss bis spätestens 14.07.2023 vom KJR an den BJR zurückgeschickt werden.
- Info zur Chronik
Die Chronik ist in der Endphase angelangt. Es müssen noch Korrekturlesungen durchgeführt werden. Bis zur Herbstvollversammlung wird diese dann zur Verfügung stehen.

Benjamin Gerschütz macht Werbung für die bevorstehenden Aktionen des Kreisjugendrings, u.a. für das Kreativseminar, den Infoabend Aufsichtspflicht sowie das Seminar „Notfälle in der Jugendarbeit“, das zum ersten Mal durchgeführt wird.

Anna Gebhardt gibt die Termine für den Spielmobileinsatz in den Pfingstferien bekannt. Eva Pfeil ergänzt, dass für die Sommerferien noch Spielmobil-Betreuer:innen gesucht werden.

Jürgen Krell lädt herzlich zur Ehrenamtsfahrt nach Stuttgart zum Musical „Tanz der Vampire“ ein, die am 7. September stattfindet – Anmeldungen werden online angenommen.

Caroline Petersen weist auf die U18-Wahl im September hin und ruft Jugendtreffs und Verbände dazu auf, doch z.B. in Form eines Wahllokals mitzuwirken. Anmeldungen werden gerne entgegengenommen.

Annette Breunig geht auf das Verbandsspitzenreffen am 19.09. kurz ein. Wie der Tag genau abläuft, wird noch bekanntgegeben.

Benjamin Gerschütz ist noch auf der Suche nach Kooperationspartner für die „Haßberger Spieletage“ in Aidhausen vom 07.-10.03.2024. Bitte bis spätestens 01.08.2023 melden.

Petra Erickson gibt bekannt, dass das Inklusive Zeltlager wieder auf dem Zeltplatz in Reutersbrunn stattfindet. Anmeldungen sind nicht mehr möglich, es ist schon ausgebucht.

6. Vorstellung „Demokratie Leben“

Julia Riediger (federführendes Amt, Landratsamt Haßberge) stellt das Bundesprogramm vor.

Siehe beiliegende Powerpoint-Präsentation.

Siegfried Weidlich fragt, ob Träger, die keine Schule sind, aber mit der Schule zusammenarbeiten (z.B. Projekt „3 Tage Respekt“), aus dem Bundesprogramm gefördert werden können. Julia Riediger bestätigt das.

Eva Pfeil bittet Julia Riediger die Anwesenden über die geplante „Demokratiekonferenz 2023“ zu informieren. Diese findet am 12. Juli im Landratsamt Haßberge statt. Alle Vereine des Landkreises sind herzlich dazu eingeladen. Thema der Demokratiekonferenz ist u.a. dass gemeinsam Ideen erarbeitet werden, wie neue (zugereiste) Mitglieder gewonnen bzw. in Vereine und Verbände integriert werden können.

Thomas Wagenhäuser bedankt sich herzlich bei Julia Riediger für die Ausführungen und überreicht ein kleines Dankeschön.

18:38 Uhr Alexander Bergmann, neuer Bürgermeister der Stadt Hofheim und KJR-Rechnungsprüfer kommt.

Vorsitzender Thomas Wagenhäuser begrüßt Alexander Bergmann, neuer Bürgermeister der Stadt Hofheim und zugleich Rechnungsprüfer des Kreisjugendrings und bittet um ein kurzes Grußwort. Alexander Bergmann freut sich, dass in seiner ersten Amtszeit als Bürgermeister der Kreisjugendring seine Vollversammlung in Goßmannsdorf abhält. Er entschuldigt sich für sein zu spätes Erscheinen – er hat insgesamt drei Veranstaltungen an diesem Abend. Er spricht seinen Dank an alle Ehrenamtlichen, an die Vorstandschaft und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle aus.

Da er auch als Rechnungsprüfer für den KJR da ist, spricht er kurz die Prüfung an. Diese war am 09.03.2023 in der Geschäftsstelle in Haßfurt zusammen mit Bernd Wagenhäuser als 2. Rechnungsprüfer und Anja Schneider von der Geschäftsstelle. Nähere Infos kommen bei TOP 11.

7. Abschlussbericht AK Nachhaltigkeit

Im AK Nachhaltigkeit waren Caroline Petersen, Benjamin Gerschütz, Wolfgang Winter und Jürgen Krell vertreten. In der Herbstvollversammlung 2021 wurde der Arbeitsauftrag erteilt, sich Gedanken zu machen und bis zur Frühjahrsvollversammlung 2023 zu diesem Thema zu berichten.

Im Bereich Zuschüsse wurde der Nachhaltigkeitseuro als zusätzlicher Fördertopf etabliert. Außerdem geht es im heutigen Antrag um die Ermöglichung der Zusendung papierloser Zuschussanträge und den Wegfall der Unterschriften auf der Teilnehmerliste. Die Arbeitshilfe für Jugendverbände, die zusammen mit dem UBiZ erstellt wird, verzögert sich noch, da es dort einen Leitungswechsel gab.

Im Bereich Schulungen ist ein Diskussions- und Filmabend mit Gerhard Engel geplant.

KJR-intern wurde das Leitbild noch einmal angeschaut. Dort war das Thema Nachhaltigkeit bereits enthalten. Für die Landtagswahl-Veranstaltung ist eine thematische Schwerpunktsetzung geplant. Bei Neuanschaffungen soll es weniger Merchandise geben sowie die Betreuer:innen-Geschenke werden wegfallen. Die Geschäftsstelle ist zum 01.01.2023 auf die E-Akte umgestiegen, so dass dort mittlerweile zum großen Teil papierlos gearbeitet wird. Auch die Vorstandschaft arbeitet überwiegend digital. Unterlagen werden oft nur noch digital zur Verfügung gestellt.

Der AK Nachhaltigkeit wird zukünftig in einer AG Nachhaltigkeit unter Beteiligung des kompletten Vorstands weitergeführt.

Thomas Kaiser von der Schützenjugend fragt, wo man den Fragenbogen für den Nachhaltigkeitseuro findet. Benjamin Geschützt erklärt, dass er auf der Homepage im Bereich Zuschüsse zu finden ist und ermutigt zur Antragstellung.

8. Arbeitsbericht 2022

Der Arbeitsbericht – dieses Jahr erstmalig in Querformat - wurde auf der Homepage bereitgestellt. Es gibt auch wieder einige gedruckte Exemplare, die gerne mitgenommen werden können.

Die Vorstandsmitglieder gehen im Rahmen ihres Ressorts kurz auf die Veranstaltungen ein.

Thomas Wagenhäuser bedankt sich bei seiner Vorstandschaft und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für das außergewöhnliche und arbeitsintensive Jahr.

Es gibt keine Fragen zum Arbeitsbericht. Dieser wird einstimmig entgegengenommen.

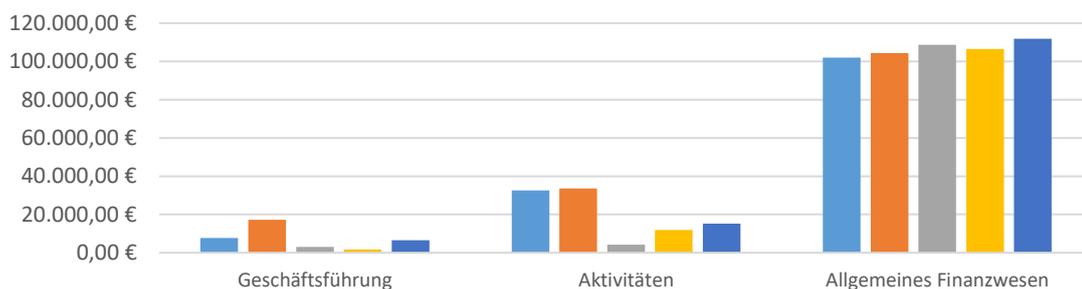
9. Jahresrechnung 2022

Anhand einiger Balkendiagramme stellt Geschäftsführerin Eva Pfeil die Verteilung der Einnahmen und Ausgaben, die Entwicklung des Globalkostenzuschusses, die Deckung des Globalkostenzuschusses und die Verteilung der Zuschüsse dar und geht kurz auf einige Punkte ein. 2022 war durch die Aktivierungskampagne erneut ein außergewöhnliches Jahr.

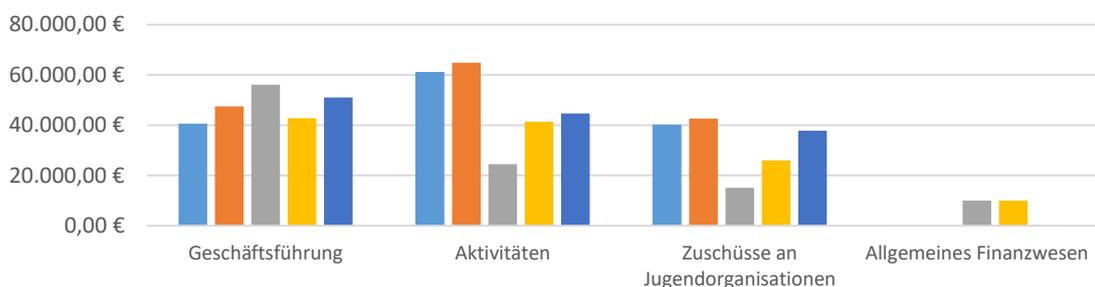
Im Bereich Geschäftsführung sind die Einnahmen wieder höher, da nach Corona die Feste wieder stattfinden konnten und somit der Verleih wieder angestiegen ist. Auch die Einnahmen im Bereich Aktivitäten haben wieder zugelegt, da die Veranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden konnten, also auch wieder Teilnehmerbeiträge und Zuschüsse eingenommen wurden. Im Einzelplan 500 – Allgemeines Finanzwesen – schlagen die Bußgelder zu Buche. Da wieder vieles in Präsenz abgehalten wurde, sind die Ausgaben 2022 gegenüber 2021 ebenfalls wieder angestiegen. Im Bereich Geschäftsführung mussten die Vorstandssitzungen sowie die Vollversammlung nicht mehr online abgehalten werden, so dass dadurch wieder Mehrkosten entstanden sind. Zum ersten Mal wurden die Eventgeräte (Hüpfburg, BungeeRun, Kletterfelsen) zum Eventgeräte-TÜV gebracht werden, so dass auch hier Mehrkosten entstanden sind. Bei den Veranstaltungskosten ergibt sich die Erhöhung ebenfalls aus den Präsenzveranstaltungen. Im Einzelplan 4 – Zuschüsse – wurden wieder mehr Zuschüsse an die Jugendverbände ausgezahlt, da auch diese wieder ihre Maßnahmen durchführen konnten und somit wieder Anträge auf Zuschuss stellten. 2022 wurde durch die Aktivierungskampagne – es wurden vom BJR hierfür 44.000,00 € zur Verfügung gestellt – ein Nachtragshaushalt beschlossen. Da nicht verbrauchte Mittel an den BJR zurückgezahlt werden mussten, sind die Einnahmen und Ausgaben in diesem Bereich gleich hoch. Die Höhe des Globalkostenzuschusses war 2022 noch einmal 10.000,00 € niedriger, da dieser coronabedingt erneut freiwillig reduziert wurde - und aus den Rücklagen wieder entnommen wurde.

Eva Pfeil bedankt sich im Namen des KJR Haßberge beim Landkreis Haßberge für die bereitgestellten Mittel.

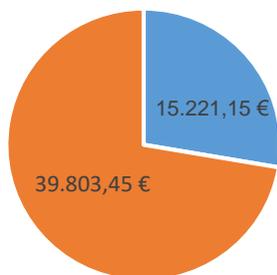
Einnahmen



Ausgaben

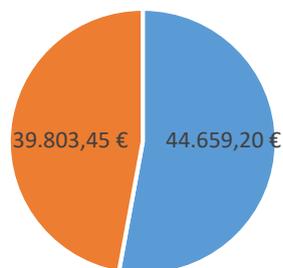


**Aktivierungskampagne
Einnahmen Aktivitäten 2022 -
55.024,60 €**



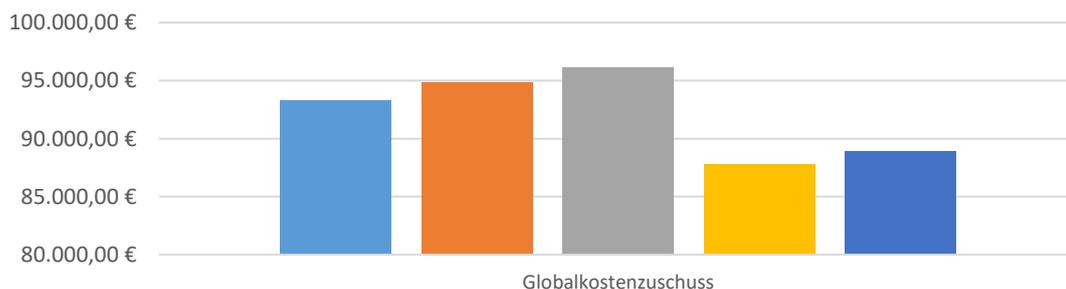
■ KJR-Haushalt ■ Aktivierungskampagne

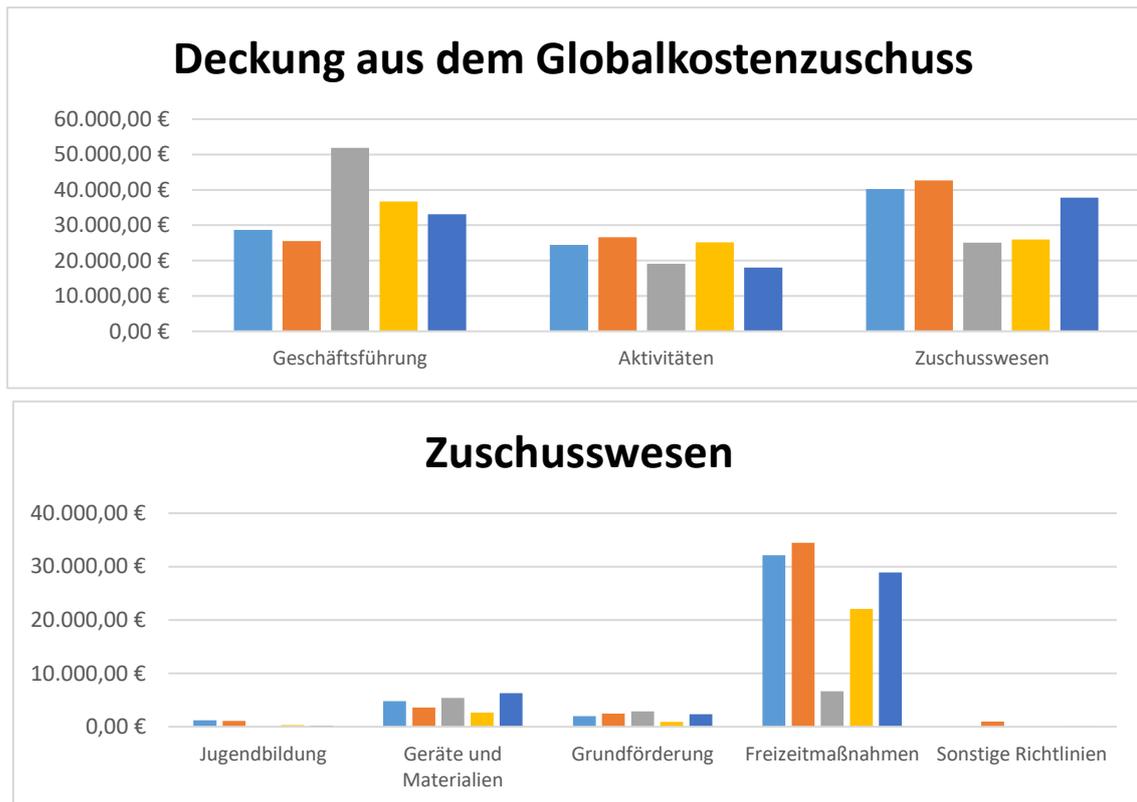
**Aktivierungskampagne
Ausgaben Aktivitäten 2022 -
84.462,65 €**



■ KJR-Haushalt ■ Aktivierungskampagne

Globalkostenzuschuss





10. Prüfung von Zuschussanträgen des Haushaltsjahres 2022

Im Haushaltsjahr 2022 wurden 33 Anträge bezuschusst, welche mit einer Bescheidnummer vergeben wurden. Daher werden auch diesmal wieder nur 3 statt 5 Anträge gezogen. Birgit Bayer, Einzelpersonlichkeit, nennt 3 Zahlen von 1 – 33. Diese sind: 7, 19, 25.

Die Antragssteller mit diesen Bescheidnummern werden in den nächsten Tagen angeschrieben, um die Originalbelege zur Prüfung der Zuschüsse einzureichen.

11. Rechnungsprüfungsbericht durch die Kassenprüfer

Der Rechnungsprüfungsbericht stand vorab online zur Verfügung. Die Rechnungsprüfung wurde durchgeführt. Da beide Rechnungsprüfer zum TOP nicht anwesend sein können, verliert Thomas Wagenhäuser folgende E-Mail von Alexander Bergmann:

*Werte Delegierte der Vollversammlung,
liebes Geschäftsstellenteam, liebe Vorstandschaft,
sehr geehrte Gäste,*

*am 09.03.2023 wurde von Bernd Wagenhäuser und Alexander Bergmann die Jahresrechnung 2022 und die Kasse des Kreisjugendrings Haßberge in den KJR-Geschäftsräumen geprüft.
Uns wurden alle Unterlagen zur Verfügung gestellt und alle Nachfragen abschließend geklärt.*

Sowohl die Finanzverwaltung als auch die Buchführung sind vorbildlich geführt und geben keinen Grund zu Beanstandungen.

Wir beantragen hiermit die Entlastung der Vorstandschaft.

*Viele Grüße
Alexander Bergmann*

Die Jahresrechnung wird von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

12. Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Dominik Meinhof (BDKJ) wird der Vorstand des Kreisjugendrings Haßberge mit 22 Ja-Stimmen entlastet. Thomas Wagenhäuser bedankt sich bei den Rechnungsprüfern Alexander Bergmann und Bernd Wagenhäuser für die geleistete Arbeit.

13. Anträge

Der Antrag aus der KJR-Vorstandschaft ist fristgerecht auf der Homepage veröffentlicht worden. Grundsätzlich ist das Ziel des Antrages, dass die KJR-Vorstandschaft die Antragstellung vereinfachen möchte.

Es gibt zukünftig eine digitale Antragstellung – der Antrag kann digital unterschrieben werden, die Teilnehmerlisten können ohne Unterschriften vorgelegt und alles papierlos per Mail eingereicht werden. Die Zuschussrichtlinien-Änderungen tritt ab sofort in Kraft. Zuschussanträge in Papierform werden aber weiterhin angenommen.

Die der Antrag und somit die Änderungen der Förderrichtlinien werden in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

14. Verschiedenes

Jennifer Wolpensinger, Vorsitzende des Bezirksjugendrings Unterfranken gibt bekannt, dass es aber 01.05. einen neuen BJR-Präsidenten gibt. Philipp Seitz löst Matthias Fack ab, der nach 12 Jahren nicht mehr kandidieren durfte. Sie geht ebenfalls kurz auf das angestrebte Volksbegehren „Vote16“ ein. Bayern benötigt im ersten Schritt 25.000 Unterschriften, für das Volksbegehren dann allerdings 1 Million. Beim BJR können weiterhin Sonderferienprogramme über den BJR angeboten werden. Abschließend gibt sie einige Termine aus dem Bezirksjugendring bekannt.

Benjamin Gerschütz kündigt für den BDKJ für 2024 die wieder stattfindende 72-Stunden-Aktion an, die vom 18.-21.04.2024 auf Deutschlandebene stattfindet.

Thomas Wagenhäuser fragt, ob es für die nächsten Vollversammlungen Wünsche, Ideen, Themen oder Anregungen gibt. Wenn ja, diese bitte an den Vorstand richten.

Thomas Wagenhäuser bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und bei allen Delegierten und Gästen der Vollversammlung sowie bei Geschäftsführerin Eva Pfeil und Anja Schneider für das Protokoll.

Ende: 20:43 Uhr

Haßfurt, 08.05.2023

Genehmigt:


Thomas Wagenhäuser
Vorsitzender

für das Protokoll:


Eva Pfeil
Geschäftsführerin


Anja Schneider

Demokratie *leben!*

**Partnerschaft für Demokratie
im Landkreis Haßberge**

Gefördert vom
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*

1

 Mehr Generationen Haus Haßfurt
Wir leben Zukunft vor

Landkreis
Haßberge 

 **Bayerisches Rotes Kreuz**
Kreisverband Haßberge

Demokratie *leben!*

**Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und
Menschenfeindlichkeit**

1. Bundesprogramm „Demokratie leben!“
2. Leitziele und Funktionsweise der *Partnerschaft für Demokratie* im Landkreis Haßberge
3. Fördergrundsätze
4. So geht's!

2



Mehr
Generationen
Haus Haßfurt
Wir leben Zukunft vor

Landkreis
Haßberge



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Haßberge

1. Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Ziele:

- Demokratie fördern
- Vielfalt gestalten
- Extremismus vorbeugen

„[...] sie können nur gemeinschaftlich und gesamtgesellschaftlich gelöst werden und müssen an den Herausforderungen, Problemen und Bedürfnissen vor Ort ansetzen.“ Grundsätze der Förderung

3



Mehr
Generationen
Haus Haßfurt
Wir leben Zukunft vor

Landkreis
Haßberge



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Haßberge

2. Partnerschaft für Demokratie Haßberge

- **Respektvoller**, wertschätzender Umgang aller miteinander lebenden Personen
- Stärkung der **Zivilcourage** und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
- Stärkere **Beteiligung** der **Kinder und Jugendlichen** im Landkreis
- Sensibilisierung, Information und **Prävention** von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Extremismus und Gewalt, sowie demokratie- und rechtsstaatsfeindlicher Phänomene
- Stärkung von **Netzwerken** und fachliche **Weiterqualifizierung** in den genannten Bereichen

4

Mehr Generationen Haus Haßfurt
Wir leben Zukunft vor

Landkreis Haßberge

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Haßberge

2. Umsetzung der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Haßberge



5

Mehr Generationen Haus Haßfurt
Wir leben Zukunft vor

Landkreis Haßberge

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Haßberge

2. Partnerschaft für Demokratie Haßberge

Federführendes Amt Landratsamt Haßberge Julia Riediger	Koordinierungs- und Fachstelle MGH Haßfurt Jennifer Nüßlein
Begleitausschuss Vertreter aus Kommune und Verbände	Jugendforum Menschen zwischen 14 – 27 Jahre

6



2. Partnerschaft für Demokratie Haßberge

Federführendes Amt:

übernimmt administrative Tätigkeiten

- Zentraler Ansprechpartner vor Ort für das Bundesministerium
- Trägt die Verantwortung der Umsetzung der „Partnerschaft für Demokratie“
- Zuständig für ordnungsgemäße Mittelverwendung (Weiterleitung der Bundesmittel, Abrechnung der Fördermittel, ...)

7



2. Partnerschaft für Demokratie Haßberge

Koordinierungs- und Fachstelle:

- Beratung und Unterstützung von BürgerInnen, die sich in diesem Themenfeld engagieren möchten
- Koordinierung, sowie inhaltlich-fachliche Beratung von Projektträgern und Begleitung von Einzelmaßnahmen
- Koordination der Arbeit des Begleitausschusses
- Vernetzungsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

8



Mehr
Generationen
Haus Haßfurt
Wir leben Zukunft vor

Landkreis
Haßberge



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Haßberge

2. Partnerschaft für Demokratie Haßberge

Begleitausschuss:

- Besetzung: regionale Handlungsträger aus der Zivilgesellschaft und Vertreter kommunaler, staatlicher Institutionen
- Anteil der Zivilgesellschaft mehrheitlich
- Strategisches Gesamtkonzept entwickeln
- Entscheidung über die Förderung von Einzelmaßnahmen aus dem Aktions- und Initiativfonds im Sinne der Zielerreichung der Partnerschaft für Demokratie

9



Mehr
Generationen
Haus Haßfurt
Wir leben Zukunft vor

Landkreis
Haßberge



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Haßberge

2. Partnerschaft für Demokratie Haßberge

Jugendforum:

- zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen an der Partnerschaft für Demokratie
- liefert eigene Beiträge zur Ausgestaltung der Partnerschaft für Demokratie (eigener Fonds)
- wird von Jugendlichen selbst organisiert und geleitet

10

Mehr Generationen Haus Haßfurt
Wir leben Zukunft vor

Landkreis Haßberge

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Haßberge

3. Fördergrundsätze

antragsberechtigt:

- Eingetragene Vereine (z.B.: Schulfördervereine, Sportvereine, etc.)
- Anerkannte Träger der kommunalen und freien Jugendhilfe

nicht antragsberechtigt:

- Staatliche Institutionen
- Gewinnorientiert agierende Träger

11

Mehr Generationen Haus Haßfurt
Wir leben Zukunft vor

Landkreis Haßberge

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Haßberge

3. Fördergrundsätze

Förderfähige Ausgaben: Personal- und Sachkosten

zum Beispiel:

- Honoraraufwendungen
- Reisekosten
- Verpflegung
- Unterkunft
- Rummiete

12



3. Fördergrundsätze

Nicht förderfähig sind Maßnahmen, die nach Inhalt, Methodik und Struktur überwiegend

- schulischen Zwecken
- dem Hochschulstudium
- der Berufsausbildung außerhalb der Jugendsozialarbeit
- dem Breiten- und Leistungssport
- der religiösen oder weltanschaulichen Erziehung
- der parteiinternen oder gewerkschaftsinternen Schulung
- der Erholung oder der Touristik dienen

13



4. So geht's!

- Eine Idee haben! Pläne schmieden!
- Kontakt aufnehmen mit Frau Nüßlein nuesslein@kvhaßberge.brk.de
- Antrag stellen
 - für Projekte > 500 € bis zum **04.09.2023**
 - für Projekte < 500 € jederzeit
- Nach Genehmigung durchführen bis Jahresende
- Verwendungsnachweis (= Sachbericht und Abrechnung) schreiben
- Geld erhalten

14



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



**Teilnehmer/innen-Liste für die Frühjahrsvollversammlung
des Kreisjugendrings Haßberge
am 04.05.2023
im Kath. Pfarrsaal in Goßmannsdorf**

gemäß § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung
als Anlage zum Protokoll

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

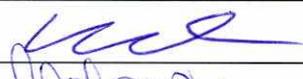
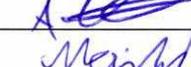
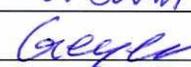
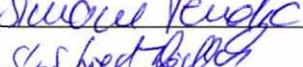
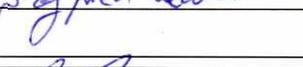
„Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als
Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten.“

1. Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Absatz 2 der BJR-Satzung

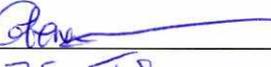
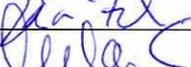
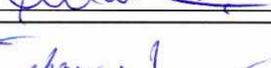
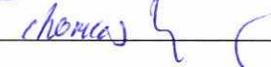
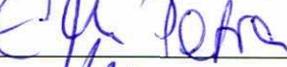
1.1. Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30, Absatz 2a der BJR-Satzung

1.1.	Vor- und Zuname Delegierte/r	Unterschrift
Bayerische Fischereijugend im Landesfischereiverband Bayern	1 _____ 2 _____	_____ _____
Bayerische Jungbauernschaft	1 _____ 2 _____	_____ _____
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	1 <u>Ulrich Schneider</u> 2 <u>Waldtraud Helber</u>	<u>Ulrich Schneider</u> <u>W. Helber</u>
DLRG-Jugend Bayern Jugend der Deutschen Lebens- Rettungs-Gesellschaft	1 <u>Kilian Marks</u>	<u>Kilian Marks</u>
Junge Tierfreunde im VBK	1 _____ 2 _____	_____ _____
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern	1 <u>Luise Fiedler</u> 2 _____	<u>Luise Fiedler</u> _____
Nordbayerische Bläserjugend	1 <u>Christoph Marks</u> 2 _____	<u>Christoph Marks</u> _____
THW-Jugend Jugend des Technischen Hilfswerkes	1 _____	_____

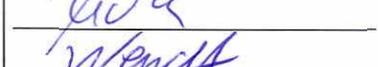
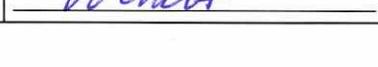
1.2. Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30, Absatz 2b der BJR-Satzung

1.2.	Vor- und Zuname Delegierte/r	Unterschrift
Bayerische Sportjugend im BLSV	1 <u>Thomas Weyerhüser</u> 2 <u>Susanne Malowshi</u> 3 <u>Florian Berwind</u> 4 <u>Philipp Schobed</u>	   
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	1 <u>Benjamin Goschütz</u> 2 <u>Anna Gebhardt</u> 3 <u>Dominic Meinhof</u> 4 <u>Stefanie Geyer</u>	   
Evangelische Jugend in Bayern	1 <u>Jürgen Kroll</u> 2 <u>Simone Rendic</u> 3 <u>Stephan Kroll</u> 4	   4
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	1 <u>Nutbi Daniel</u> 2 3 4	 4

1.3. Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30, Absatz 2b der BJR- Satzung

1.3.	Vor- und Zuname Delegierte/r	Unterschrift
Bayerisches Jugendrotkreuz	1 <u>Anna Kräma</u> 2 <u>Julia Funck</u> 3 <u>Melanie Funck</u>	  
Bayerische Schützenjugend	1 <u>Thomas Kraisel</u> 2 3	 3
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	1 <u>Petra Eickler</u> 2 <u>Sebastian Abt</u> 3	  3

1.4. Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30, Absatz 2b der BJR- Satzung in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung

1.4.	Vor- und Zuname Delegierte/r	Unterschrift
Bund Deutscher Karneval-Jugend, LV Bayern	1 <u>Thomas Münnling</u>	
Dachverband klein (BdP, DPSG, PSG, VCP)	1 <u>Dirschbacher Oliver</u>	
	2 <u>Muck Lena</u>	
	3 <u>Wendt Dominik</u>	

1.5. Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30, Absatz 2c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2a und b der BJR-Satzung)

1.5.	Vor- und Zuname Delegierte/r	Unterschrift
JUZ Hofheim e. V.	1 <u>Markus Ott</u>	

1.6. Gewählte Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30, Absatz 2d der BJR-Satzung

1.6.	Vor- und Zuname Delegierte/r	Unterschrift
Jugendsprecher	1 _____	_____
	2 _____	_____

2. Mitglieder ohne Stimmrecht gemäß § 30 Absatz 3 der BJR-Satzung

2.1. Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30, Absatz 3a der BJR-Satzung sind

NAME	UNTERSCHRIFT
1 <u>Petersen, Coraline</u>	
2 _____
3 _____
4 _____

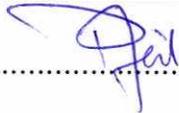
2.2. Schülersprecher/innen gemäß § 30, Absatz 3d der BJR-Satzung

NAME	UNTERSCHRIFT
1
2

2.3. Vertreter/innen von Jugendorganisationen, die Aufnahme in den BJR beantragt haben gemäß § 30, Absatz 3c der BJR-Satzung

NAME	UNTERSCHRIFT
1
2

2.4. Die Geschäftsführerin des KJR Haßberge gemäß § 30, Absatz 3d der BJR-Satzung

NAME	UNTERSCHRIFT
1 Eva Pfeil	

2.5. Kommunale/r Jugendpfleger/in gemäß § 30, Absatz 3e der BJR-Satzung

NAME	UNTERSCHRIFT
1 Theresa Fleischmann

2.6 Einzelpersönlichkeiten gemäß § 30 Absatz, 3f der BJR-Satzung

NAME	UNTERSCHRIFT
1 Birgit Bayer	
2 Daniel Fischer
3 Michael Waldhäuser
4 Bernhard Krieger

2.7 Rechnungsprüfer_innen gemäß § 30 Absatz, 3g der BJR-Satzung

NAME **UNTERSCHRIFT**

- 1 Bernd Wagenhäuser
- 2 Alexander Bergmann 

3. Gäste mit Rederecht gemäß § 30, Absatz 4 der BJR-Satzung

3.1. Vertreter/innen des Kreistages gemäß § 30, Absatz 4a der BJR-Satzung

NAME **UNTERSCHRIFT**

- 1 Isabell Zimmer
- 3 Stephan Schneider
- 4 Monika Schraut
- 5 Sabine Weinbeer

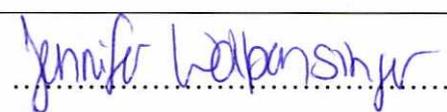
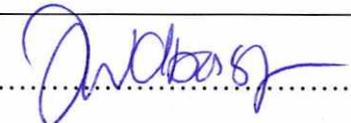
3.2. Vertreter/innen von Behörden gemäß § 30, Absatz 4a der BJR-Satzung

NAME **UNTERSCHRIFT**

- 1 Wilhelm Schneider, Landrat
- 2 Christoph Schramm, Leiter Kreisjugendamt
- 3

3.3. Entsandte Vertreter_innen der BJR-Landesebene und/oder des Bezirksjugendring Unterfrankens gemäß § 30 Absatz, 4b der BJR-Satzung

NAME **UNTERSCHRIFT**

- 1  
- 2

3.4. Vom Kreisjugendring-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Absatz, 4c der BJR-Satzung

NAME

UNTERSCHRIFT

1

2

3.5. Sonstige Anwesende

NAME

UNTERSCHRIFT

1 Anja Schneide Anja Schneide

2 Julia Michl Julia Michl

3 Manfred Jung Manfred Jung

4 Annette Heinrich Annette Heinrich

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23